



DOWNLOAD

Tilo Benner

Spiele zur Förderung der Sozialkompetenz 7

Übungen zur Vertrauensbildung

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU



*Nach dem Sommer müssen die Kühe von der Alm ins Tal zurückgetrieben werden.
Beim diesjährigen Almabtrieb herrschen wegen dichten Nebels schlechte Sichtverhältnisse ...*

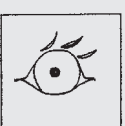
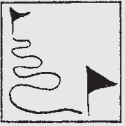
Ziele: sich verständigen, Vertrauen einüben, Verantwortung für andere übernehmen
Ort: draußen oder in einer Turnhalle
Dauer: **kurz** 15–20 min
Material: Pylonen (Seile oder natürliche Materialien als Markierung), Augenbinden

Vorbereitung:

Das „Tal“ (à 20 m × 40 m) wird abgesteckt (z. B. mithilfe von Pylonen, Seilen oder natürlichen Materialien).

Durchführung:

- Zwei Mitspieler sind die „Kuhhirten“, die übrigen die „Kühe“. Die „Kühe“ legen Augenbinden an und werden vom Spielleiter auf der „Alm“ verteilt. Die „Kuhhirten“ stehen im „Tal“ und dürfen ihren Standort nicht verlassen.
- Die Kuhhirten lotsen die einzelnen Kühe durch Zurufen nach und nach vorsichtig ins Tal.



Pendelkreis

Vertrauen

Sich einfach mal fallen lassen und aufgefangen werden ...

Ziele: Zusammenarbeit und Vertrauen einüben, Berührungsängste abbauen
Ort: drinnen, draußen
Dauer: **kurz** 10–15 min
Material: eine Augenbinde pro Gruppe

Vorbereitung:

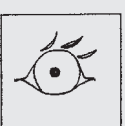
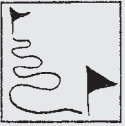
Die Gruppe (bis zu acht Personen, größere Teilnehmerzahlen entsprechend teilen!) stellt sich in einem Kreis auf.

Durchführung:

- Eine Person stellt sich in die Mitte des Kreises.
- Die Gruppe rückt enger zusammen und nimmt die Hände nach vorne.
- Die Person im Zentrum legt eine Augenbinde an und lässt sich wie ein Pendel nach vorne fallen. Dabei bleiben die Füße wie fest am Boden verankert und der Körper steif wie ein Brett.
- Die Außenstehenden fangen die Person sanft auf und schubsen sie vorsichtig in eine andere Richtung weiter.
- Insgesamt wird jede Person neun- bis zehnmal hin und her bewegt.
- Während der Übung herrscht absolute Ruhe.

Hinweis:

Die Lehrkraft weist auf die Gefahren dieser Übung hin. Alle Teilnehmer sollen ihre Aufgabe ernsthaft wahrnehmen.



*Für die Eröffnungsfeier der nächsten Fußball-Weltmeisterschaft
üben die Tänzer schon mal ihre neuesten Formationen ...*

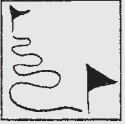
Ziele: Zusammenarbeit und Vertrauen einüben, Berührungsängste abbauen
Ort: drinnen, draußen
Dauer: **kurz** 5–10 min
Material: –

Vorbereitung:

- Die Anzahl der Gruppenmitglieder muss gerade sein.
- Die Teilnehmer stellen sich im Kreis auf.
- Nun wird mit den beiden Zahlen „Eins“ und „Zwei“ durchgezählt.
- Die „Zweier“ drehen sich um 180°, sodass sie nach außen schauen.
- Alle fassen sich an den Händen.

Durchführung:

Auf Kommando lassen sich gleichzeitig die „Einser“ nach innen und die „Zweier“ nach außen fallen – das System hält (wenn nicht beim ersten Mal, dann aber bei den nächsten Versuchen).



*Ein Bergsteiger ist in einem Gebirge unterwegs, welches ihm gänzlich unbekannt ist.
Plötzlich kommt dichtes Schneetreiben auf.
Zum Glück hat er einen kundigen Begleiter an seiner Seite ...*

Ziele: sich vertrauen und verständigen, Verantwortung für andere übernehmen
Ort: Turnhalle oder freies Gelände mit natürlichen Hindernissen
Dauer: **kurz** 10–20 min
Material: Augenbinden, diverse Hindernisse (z. B. Pylonen, Flaschen bzw. natürliche Hindernisse)

Vorbereitung:

- Die Teilnehmer bilden einen großen Kreis, in dem sich verschiedene Hindernisse befinden.
- Nun bilden die Mitspieler Zweiergruppen aus einem „Blinden“ (mit Augenbinde) und seinem Begleiter.

Durchführung:

- Der Begleiter lotst seinen „blinden“ Partner durch den Parcours. Dazu fasst er ihn an den Schultern oder lotst ihn verbal durch den Parcours.
- Nach wenigen Minuten werden die Rollen getauscht.

Varianten:

- Der sehende Partner darf den Hindernisparcours nicht betreten und kann deshalb seinen Partner nicht begleiten, sondern lotst ihn von außen durch mündliche Instruktionen. Diese Variante sollte nur in einem überschaubaren Raum stattfinden, in dem die Verletzungsgefahr gering ist.
- Im Hindernisparcours liegen zusätzlich Gegenstände (z. B. Tennisbälle), die eingesammelt und beim Bergführer abgegeben werden müssen.

